

Sperrfrist: 06.07.2016, 12:00 Uhr!

Es gilt das gesprochene Wort!

**Ausführungen von Geschäftsführerin Katharina C. Hamma,
anlässlich der Jahres-Pressekonferenz der Koelnmesse
am 06.07.2016, 11:00 Uhr, Messehochhaus, Großer Sitzungssaal**

- **29 Eigenveranstaltungen, 25 Gastveranstaltungen am Standort Köln**
- **22 eigene Messeveranstaltungen im Ausland**
- **Mehr als 42.600 ausstellende Unternehmen aus 123 Ländern**
- **Rund 2,2 Millionen Besucher aus 205 Staaten**

Unsere Messe-Zahlen des vergangenen Jahres sprechen eine klare Sprache – 76 Veranstaltungen, mehr als 42.600 ausstellende Unternehmen aus 123 Ländern und rund 2,2 Millionen Besucher aus 205 Staaten, das sind 29 Eigenveranstaltungen und 25 Gastveranstaltungen am Standort Köln und 22 Messen im Ausland. Insbesondere die überaus erfreuliche Entwicklung der Eigen- und Gastveranstaltungen am Messestandort Köln ist maßgeblich verantwortlich für das vorliegende Geschäftsergebnis.

Lassen Sie mich einen pointierten Blick auf das vergangene Messejahr 2015 werfen.

Schon zu Beginn hatten wir mit unserem Möbelmesse-Duo **imm cologne** und **LivingKitchen®** einen Traumstart vorzuweisen. 146.000 Besucher kamen in die Kölner Messehallen, darunter gut 100.000 Fachbesucher. Das deutliche Besucher-Wachstum zeigt, dass wir stetig an internationaler Strahlkraft gewinnen und unser Messe-Duo sowohl für den inländischen als auch für den internationalen Markt die wichtigste Plattform ist. In unserem globalen Kompetenzfeld Einrichten sorgte die **interzum** im Messefrühling 2015 als Dritte im Bunde an vier Tagen für ausgezeichnete Stimmung.

Starkes Besucherwachstum verzeichnete auch unser Klassiker ISM. Rund 39.000 Fachbesucher informierten sich zur 45. Auflage der weltweit größten und wichtigsten Messe für Süßwaren und Knabberartikel. Das sind rund zwölf Prozent mehr als 2014. Die parallel stattfindende ProSweets Cologne – Internationale Zuliefermesse für die Süßwarenwirtschaft – konnte erneut 17.000 Fachbesucher registrieren. Der Auslandsanteil lag bei 61 Prozent. Was uns besonders freut, ist vor allem die durchgehend hohe Qualität der Fachbesucher, da wir mit der Verzahnung von ISM und ProSweets Cologne unvergleichliche Synergien schaffen konnten. Das bestätigen uns ebenfalls Besucherbefragungen als auch die Registrierungsdaten. Für die Top-Einkäufer aus dem In- und Ausland sind beide Messen der Garant für gute Geschäfte.

Ein weiteres Beispiel für die stabil wachsende Internationalisierung unserer Eigenveranstaltungen war die Internationale Dental-Schau **IDS**, die Mitte März vergangenen Jahres rund 139.000 Fachbesucher aus 152 Ländern zur Weltleitmesse der Dentalbranche brachte, was einer Steigerung von fast 11 Prozent im Vergleich zur Vorveranstaltung entspricht. Neue Bestmarken erzielte die IDS auch bei den Ausstellern. 2.201 Unternehmen, und damit 6,9 Prozent mehr im Vergleich zur vergangenen Veranstaltung, präsentierten eine Vielzahl an Innovationen, Produktweiterentwicklungen und Services.

Im Kunstbereich war die **ART COLOGNE** das Messehighlight im Frühjahr 2015. Die traditionsreiche Kölner Kunstmesse überzeugte die teilnehmenden Kunsthändler und Galerien mit ihrer neuen Struktur. Das Kunstangebot war erstmals auf drei Hallenebenen verteilt und traf mit seiner kompakten und übersichtlichen Veranstaltungsform den Nerv von Galeristen, Sammlern und Museumfachleuten.

Doch sind nicht nur Klassiker und traditionsreiche Zugpferde der Garant für unser Geschäftsergebnis. Unser Portfolio beinhaltet zahlreiche Veranstaltungen, die der Öffentlichkeit zwar weniger bekannt sind, aber für die Koelnmesse, unsere Aussteller und die Besucher aus dem Messekalendar nicht wegzudenken sind.

Dazu zählen die internationale Gartenmesse **spoga+gafa** und die Pferdsportmesse **spoga horse**, mit Ausstellerzahlen auf konstant hohem Niveau und einem wachsenden internationalen Besucheranteil. Auch die Premiere der Endverbraucher-Veranstaltung **TAG DES GARTENS** lockte über 15.000 Besucher in die Halle 8 und das Außengelände im Rheinpark. Die Frühjahrsausgabe der **spoga horse** verzeichnete beispielsweise ein neunprozentiges Wachstum auf Ausstellerseite. Mit über 60 Prozent Auslandsanteil konnte die **spoga horse Herbst** auf Besucherseite ihr konstant hohes Niveau noch einmal leicht steigern. Erneute Bestmarken erreichten auch die internationale Fachmesse für Handarbeit und Hobby, die **h+h cologne**, die 2015 mit einem Ausstellerplus von rund 6 Prozent und insgesamt 368 ausstellenden Unternehmen restlos ausgebucht war. Die weltweit wichtigste Fachmesse der Baby- und Kinderausstattungsbranche **Kind + Jugend**, überzeugte mit einem deutlichen Besucherwachstum von über fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Vorenthalten möchte ich Ihnen selbstverständlich nicht die Messehighlights des vergangenen Sommers – noch keine Klassiker, bezogen auf Jahrzehnte voller Messetradition, sind unsere beiden digitalen Zugpferde **gamescom** und **dmexco**. Aber, gemessen am durchschlagenden Erfolg der vergangenen Jahre, habe sie alle Male das Zeug dazu. Besonders die **gamescom** begeisterte vergangenes Jahr rund 345.000 Besucher, darunter 33.200 Fachbesucher. Das ist ein Zuwachs von über 5 Prozent bei den Fachbesuchern und bestätigte mit einem konstanten Auslandsanteil von 52 Prozent die Position als führende Businessplattform für die europäische Computer- und Videospiegelindustrie. Aussteller und Besucher profitierten dank der deutlichen Flächenerweiterung von rund neun Prozent im Vergleich zur Vorveranstaltung und der erweiterten Besucherführung von einer erhöhten Aufenthaltsqualität. Die Leitmesse der Digitalwirtschaft **dmexco** verzeichnete ebenfalls mit über 44.000 Fachbesuchern und einem sagenhaften Plus von 48 Prozent gegenüber 2014 einen neuen Besucherrekord. Die rasante Entwicklung beider Messen bestätigt uns, dass die Koelnmesse wichtige Zukunftsthemen frühzeitig besetzt und als Impulsgeber vorangeht. Dies bestärkt uns darin, dass die zunehmende Digitalisierung von Business und Gesellschaft keinen Widerspruch darstellt zum Erfolg von Messen, die diese Branchen und ihre Zielgruppen in unseren Messehallen zusammenbringen. Damit ist auch unsere derzeitige Investition in Koelnmesse 3.0 ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung der Koelnmesse.

Zu unserem Kompetenzfeld Ernährung: Mit der **Anuga**, der weltweit bedeutendsten Messe für Lebensmittel und Getränke; sind wir globaler Marktplatz und Trendsetter für die Nahrungsmittelbranche. Die **Anuga** verzeichnete im vergangenen Jahr mit über 7.000 Ausstellern eine Rekordbeteiligung. Bei den rund 160.000 Fachbesuchern betrug der Auslandsanteil 69 Prozent. Dass wir trotz der bekannten Konzentration im Handel einer Steigerung der Fachbesucherzahlen vorweisen konnten, freut mich besonders. Die **Anuga FoodTec**, Internationale Zuliefermesse für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie,

ist der Innovationstreiber für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Besonders stolz sind wir, dass die **Anuga FoodTec** mit ihrem prozessübergreifenden und rohstoffunabhängigen Konzept bei Ausstellern und Besuchern auf so hohe Akzeptanz stößt. Das belegen eindrucksvoll die um 13 Prozent gestiegenen Ausstellerzahlen und das um 6 Prozent gewachsene Fachbesucherinteresse.

Das Finale des Messeherbsts 2015 prägten dann wieder zwei unserer erfolgreichen Messedoppel. Mit der **FSB**, Branchenleitmesse für Innovationen, Produkte und Services aus den Bereichen Freiraum, Sport- und Bäderanlagen; und der parallel stattfindenden **aquanale**, der internationalen Fachmesse für Sauna, Pool und Ambiente, konnten wir starke Synergieeffekte verzeichnen. Das belegen nicht nur die quantitativen Kennzahlen und im Besonderen das Wachstum auf internationaler Ebene mit einem Auslandsanteil von 57 Prozent auf Besucherseite, sondern auch das hohe Qualitätsniveau der Aussteller und Besucher.

Die Ausrichtung der **Cologne Fine Art** und der **EXPONATEC COLOGNE** markierte Ende November den Abschluss unserer Eigenveranstaltungen am Messeplatz Köln. Erstmals bot die **Cologne Fine Art** mit der **COFA Contemporary** eine eigene Plattform für zeitgenössische Kunst. Galerien und Händler konnten über gute Verkäufe berichten. Insgesamt besuchten rund 15.500 Besucher unsere Traditionsmesse. Die **EXPONATEC COLOGNE** wurde einmal mehr ihrem Ruf als wichtigste Museumsmesse Europas gerecht. Über 4.000 Fachbesucher nutzten die wichtigste europäische Branchenplattform für Museen, Konservierung und Kulturerbe, um sich über neue Konzepte und Produktinnovationen zu informieren.

Soweit der Blick auf unsere Eigenveranstaltungen des vergangenen Jahres. Wir freuen uns aber ebenso über die gute Entwicklung unserer Gastveranstaltungen am Standort Köln. Das Veranstaltungsgeschäft der Koelnmesse Ausstellungen GmbH trug somit ebenfalls maßgeblich zum Rekordjahr der Koelnmesse bei.

Hier ist zu allererst die Weltleitmesse für Fitness, Wellness und Gesundheit **FIBO** zu nennen, die seit ihrem Wechsel von Essen nach Köln im Jahr 2012 sowohl die Ausstellungskapazität als auch die Besucherzahlen nahezu verdoppeln konnte. Aber auch hier gilt wie bei unseren Eigenveranstaltungen: Neben den publikumswirksamen Platzhirschen richten wir erfolgreich spezialisierte Fachmessen aus. Und das ist ganz entscheidend für unseren langfristigen Unternehmenserfolg und die Gesamtentwicklung des Konzerns. Dazu zählen unter anderem die Fachmesse für Breitband, Kabel & Satellit **ANGA COM**, der **RDA Workshop**, die Leitmesse für Gruppenreisen, das **EUROBAUSTOFF FORUM**, ebenso wie Neuaquisitionen wie die **FILTECH**, Leitmesse der weltweiten Filtrations- und Separationsindustrie.

Abschließend möchte ich noch einen kurzen Ausblick auf unser aktuelles Messejahr geben. Herr Böse hat es in seiner Rede bereits angesprochen, turnusbedingt wird das Geschäftsjahr 2016 schwächer ausfallen als 2015. Das bringt unser Messegeschäft so mit sich. Aber so viel steht bereits fest – wir können uns schon jetzt über ein erfolgreiches erstes Halbjahr freuen, die bisherigen Ergebnisse können sich sehen lassen.

Auf der **imm cologne** und **LivingInteriors®** Ende Januar konnten sich die Aussteller über ein Fachbesucherwachstum von knapp fünf Prozent freuen. Gut entwickelt haben sich die Besucherzahlen aus Übersee, aber vor allem bei Besuchern aus Europa erzielte unser Messedoppel ein eindeutiges Plus. Zur **ISM 2016** präsentierten sich rund 1.600 ausstellende Unternehmen und damit 5 Prozent mehr als 2015. Die positive Entwicklung setzte sich bei den Besucherzahlen fort. Hier wurde mit über 40.000

Fachbesuchern ein Plus von 2 Prozent erzielt. Auch die **ProSweets Cologne** 2016 erzielte durch die Verzahnung mit der ISM ein leichtes Ausstellerplus. Bei der Frühlingsausgabe der **spoga horse** konnten wir uns über eine konstant hohe Internationalität der Fachbesucher freuen, die in diesem Jahr wieder bei rund 50 Prozent lag. Mit einem sehr guten Ergebnis schloss die **didacta** 2016 Ende Februar ab. Rund 100.000 Besucher besuchten die Bildungsmesse. Das sind über 35 Prozent mehr im Vergleich zur Veranstaltung im vergangenen Jahr in Hannover. Die **INTERNATIONALE EISENWARENMESSE KÖLN** präsentierte Anfang März viele neue Formate wie beispielsweise die E-Commerce-Arena und den DIY-Boulevard, eine 230 Meter lange Fläche mitten durch die Halle 5.1, auf der die Aussteller alle Register gezogen haben und ihre Produkte authentisch und als direktes Abbild des Point of Sale – im Baumarktregal – erfolgreich präsentierten. Die **h+h cologne** bekräftigte mit weiter steigendem internationalen Interesse ihren Ruf als weltweit wichtigste Handelsplattform der Branche. Und im Frühling standen zwei runde Messejubiläen an – die weltweit älteste Messe für Kunst, die **ART COLOGNE**, feierte erfolgreich ihr 50-jähriges Jubiläum und Ende Mai freuten sich tausende Rollenspielfans aus aller Welt über die 10. Ausgabe der **Role Play Convention**, Europas größtes Fantasy-Event in Köln.

Bei uns ist viel in Bewegung und mit dem Zwischenergebnis für 2016 sind wir mehr als zufrieden. Unser Blick ist jetzt bereits auf die zweite Jahreshälfte gerichtet – mit tollen Messen wie **gamescom**, **spoga+gafa**, **dmexco**, **INTERMOT** und **ORGATEC**.

Mit unserer nächsten Messe, der **gamescom**, kündigen sich bereits sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn neue Rekordzahlen an. Wir sind bereits an den Veranstaltungstagen Donnerstag, Freitag und Samstag ausverkauft. Restkontingente an Tageskarten stehen aber noch für Sonntag bereit.